



<https://blz.li/46d8>

CDU: SPIELPLÄTZE SIND NICHT ZUM SPAREN DA

Veröffentlicht am 13.01.2020 um 11:03 von Redaktion LeineBlitz

Die CDU-Stadtratsfraktion Pattensen kämpft weiter für bessere Spielplätze. Deswegen sieht die CDU auch den Vorschlag der Verwaltung äußerst kritisch, aufgrund der Haushaltslage der Stadt bei den Spielplätzen zu sparen. . "Wir halten nichts davon, auf

die Aufwertung der Spielplätze in Hüpede, Koldingen und Vardegötzen zu verzichten", erklärte Georg Thomas, Ratsmitglied und stellvertretender Vorsitzender der CDU im Pattenser Rat. "Die junge Generation hat es nicht leicht, sich Gehör zu verschaffen. Wir haben alle gesehen, wie gut der neugestaltete Spielplatz an der Usedomer Straße angenommen wird. Deswegen brauchen wir 2020 ein festes Budget für neue Spielgeräte im Haushalt", sagt Georg Thomas. Die

Pattenser CDU hat zwei Anträge in den Rat eingebracht, die in den nächsten Wochen bei den Beratungen des Haushalts noch einmal diskutiert werden. Unter anderem möchte sie, dass 25 000 Euro für neue Geräte bereitstehen, zum Beispiel für eine Tor/Basketballkombination für den Spielplatz "Auf dem Horne" und ein Wipptier an der "Brüsseler Straße". Der zweite Antrag zielt darauf, mit einer starken Förderung eines EU-Programms ökologisch-nachhaltige Verbesserungen auf drei Spielplätzen zu erzielen. "Ich kann mir eigentlich nicht vorstellen, dass diese Anträge auf Ablehnung stoßen. Es geht immerhin um Spielplätze und deren Aufwertung auch unter ökologischen sowie Klimaschutz-Aspekten. Aber wenn, dann sollen die anderen im Rat auch erklären, warum ihnen die Anliegen der jungen Generation als unwichtig erscheinen", erklärt Matthias Wiesner, Mitglied der CDU-Spielplatzinitiative. Beide Vorhaben fußen auf den Erkenntnissen, die die CDU im zurückliegenden Jahr im Rahmen ihrer Spielplatzinitiative gesammelt hat. Im Gespräch und in Umfragen mit Kindern und Eltern hat sich bestätigt, dass es an mehreren Stellen Bedarf an Verbesserungen gibt. "Wir haben dabei noch eine ganze Reihe guter Ideen und Anregungen erhalten, für die wir uns als CDU 2020 und in den folgenden Jahren stark machen", sagt Stefanie Behrends, stellvertretende Ortsverbandsvorsitzende der CDU. "Die Spielplatzoffensive bleibt dran." Der Weg zu Verbesserungen ist kein leichter. So steht auf dem Spielplatz am Redener Weg beim Rodelberg noch immer keine neue Rutsche, obwohl der Pattenser Rat das bereits vor mehr als einem Jahr beschlossen und Geld in den Haushalt eingestellt hatte. "Wir haben immer wieder nachgefragt, und unterschiedlichste Antworten erhalten", bedauert Georg Thomas. Die Hoffnung hat die Pattenser CDU auf jeden Fall noch nicht aufgegeben. "Wir erwarten, dass hier endlich etwas passiert."

